

Henckell, Karl: Ungebeugter Stolz der Haltung (1896)

- 1 Ungebeugter Stolz der Haltung,
- 2 Einfachheit in Wort und Kleid,
- 3 Keine Phrasenprachtentfaltung
- 4 Falscher Leidenschaftlichkeit;
- 5 Kraft des Wissens in den Blicken,
- 6 Ruhig redend, klaglos, klug –
- 7 »in die Gruben ihn zu schicken,
- 8 Ist's genug?« der Richter frug.

- 9 Durch die Welt des Elends schreiten,
- 10 Schreiten durch der Knechte Nacht,
- 11 Wort der Wahrheit zu verbreiten
- 12 Wider Macht der Niedertracht;
- 13 Licht in die Baracken werfen,
- 14 In der Hand der Freiheit Buch –
- 15 »ihn mit Ketten zu verschärfen,
- 16 Ist's genug?« der Richter frug.

- 17 Freundschaft, Glück und Liebe lassen,
- 18 Einsam wandeln öde Bahn,
- 19 Seiner Brüder stumpfe Massen
- 20 Wecken aus dem starren Wahn;
- 21 Von den Eltern scheu gemieden,
- 22 Der doch keinen Bruder schlug –
- 23 »ihn dem Mörder anzuschmieden,
- 24 Ist's genug?« der Richter frug.

(Textopus: Ungebeugter Stolz der Haltung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66858>)